

IPv6 Security

Wie das neue Protokoll auf Ihre IT-Sicherheit wirkt



SWITCH

Serving Swiss Universities

Frank Herberg

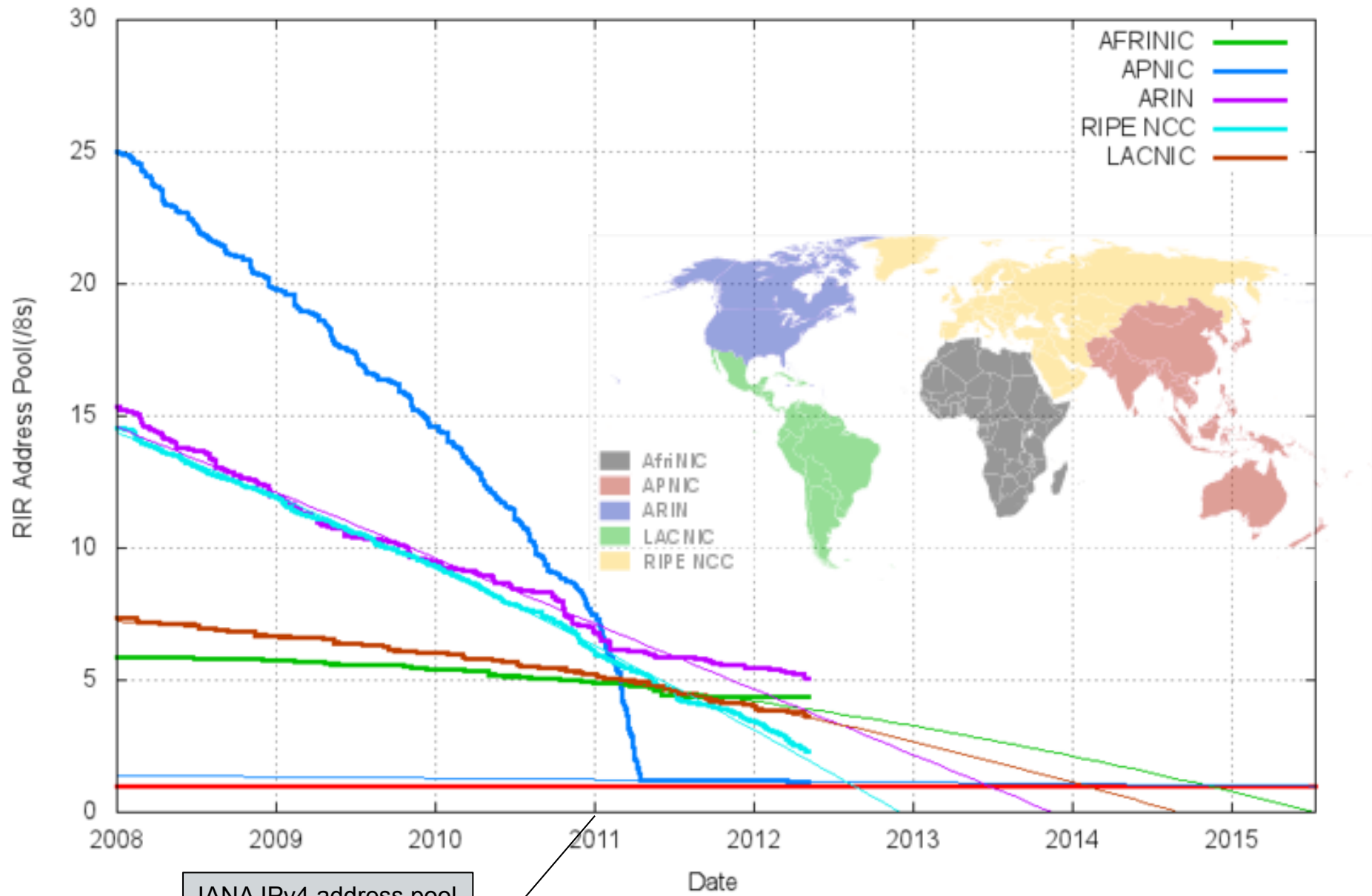
frank.herberg@switch.ch

Übersicht

- Warum mit IPv6 beschäftigen?
- Welche Dimension hat das Thema?
- Wie wirkt IPv6 auf Ihre IT-Sicherheit?
- Anregungen für Ihre IPv6-Security-Strategie

IPv6 - ist da!

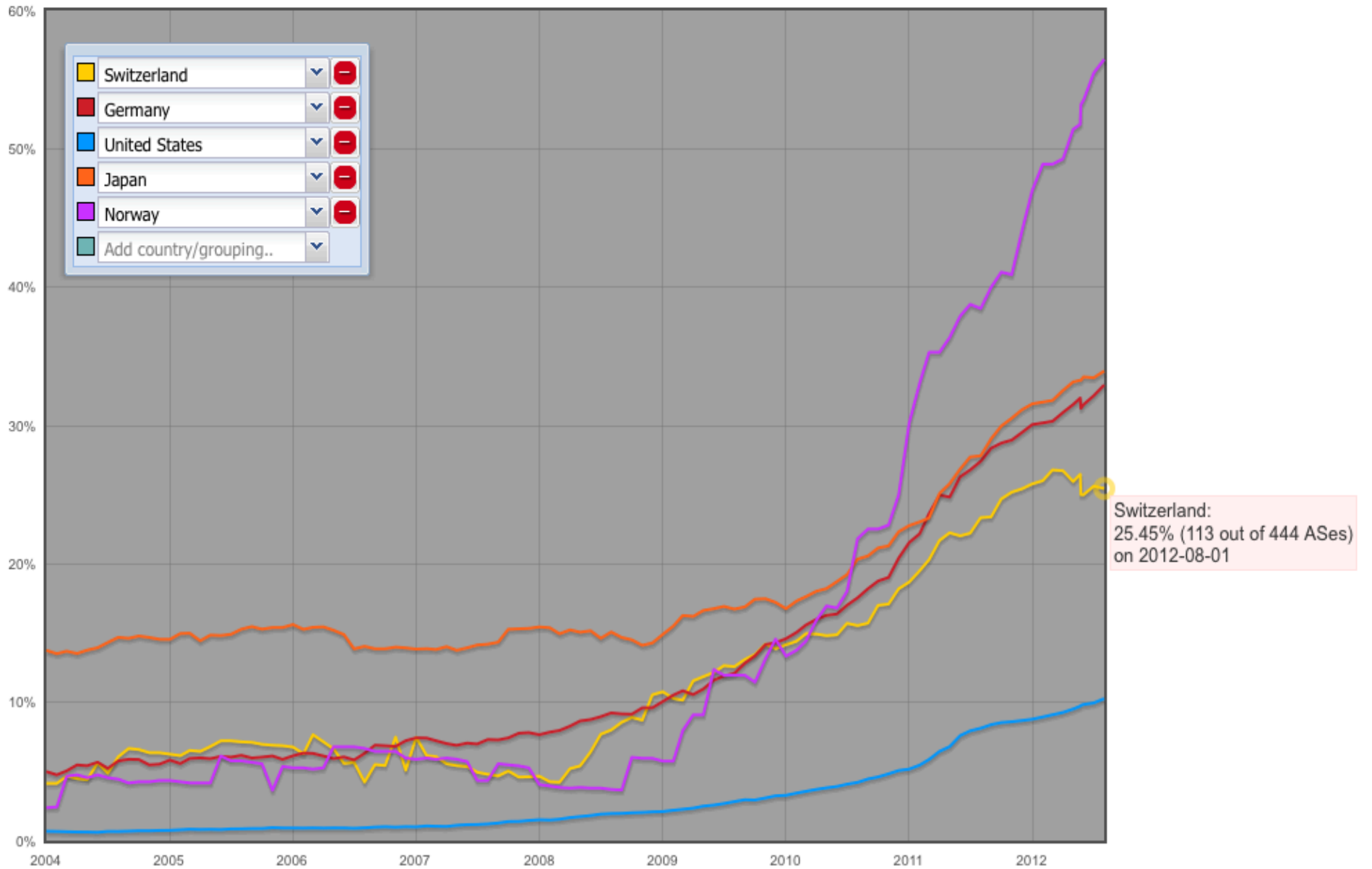
RIR IPv4 Address Run-Down Model



IANA IPv4 address pool depletion 01/2011

Source: <http://en.wikipedia.org/>

This graph shows the percentage of networks (ASes) that announce an IPv6 prefix for a specified list of countries or groups of countries

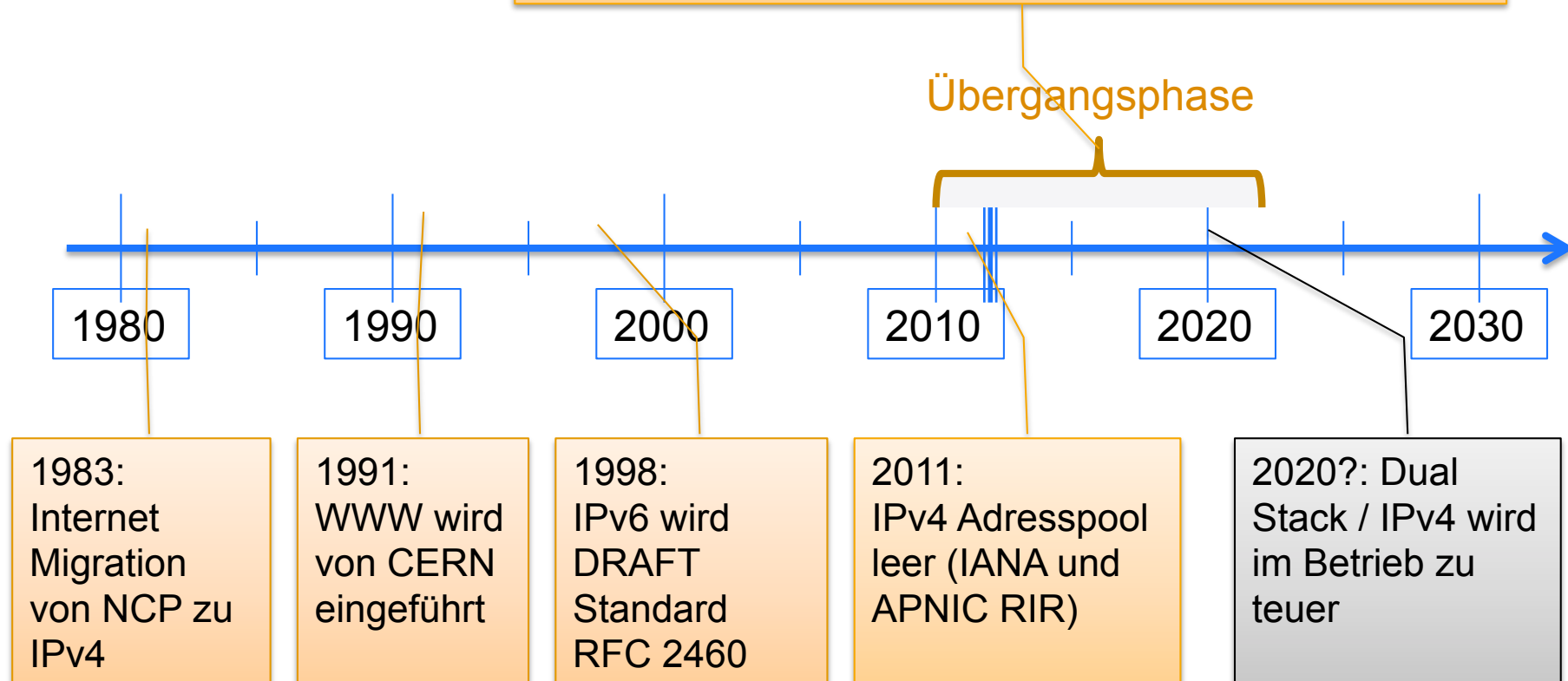


Source: ripe.net

IPv4/6 Timeline (50 Jahre)

Übergangsphase:

- Anzahl Dual Stack Hosts steigt (Komplexität)
 - Anzahl IPv6 only Hosts steigt (Erreichbarkeit)
 - IPv4 wird unwirtschaftlich, wird abgebaut



Mögliche Treiber für IPv6-Integration

- IP-Adressmangel (BYODs, Internet der Dinge)
- Erreichbarkeit (IPv6-only / Asien)
- Neue Applikationen (End-to-End, IPv6 only, Mobile)
- Veraltete Infrastruktur / nachhaltige Neu-Investitionen
- Konsolidierungsbedarf im Netzbereich (Adresskonzept)
- Angebot von IPv6-Dienstleistungen / Technologie-Image

"Porsche überholt auf der Datenautobahn

Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart, startet ins Internet der Zukunft: Ab sofort verwendet der Sportwagenhersteller das Internet Protocol Version 6 (IPv6) und schafft damit die Basis für den zukunftsweisenden Netzzugriff für Kunden und Besucher... "

Pressemitteilung von Porsche 11.6.2012

Source: <http://www.porsche.com/germany/aboutporsche/pressreleases/?pool=germany&id=2012-06-11>

How the Air Force Is Flying Toward IPv6

DAVID STROM · AUGUST 20TH, 2012

 Like  6 people like this.



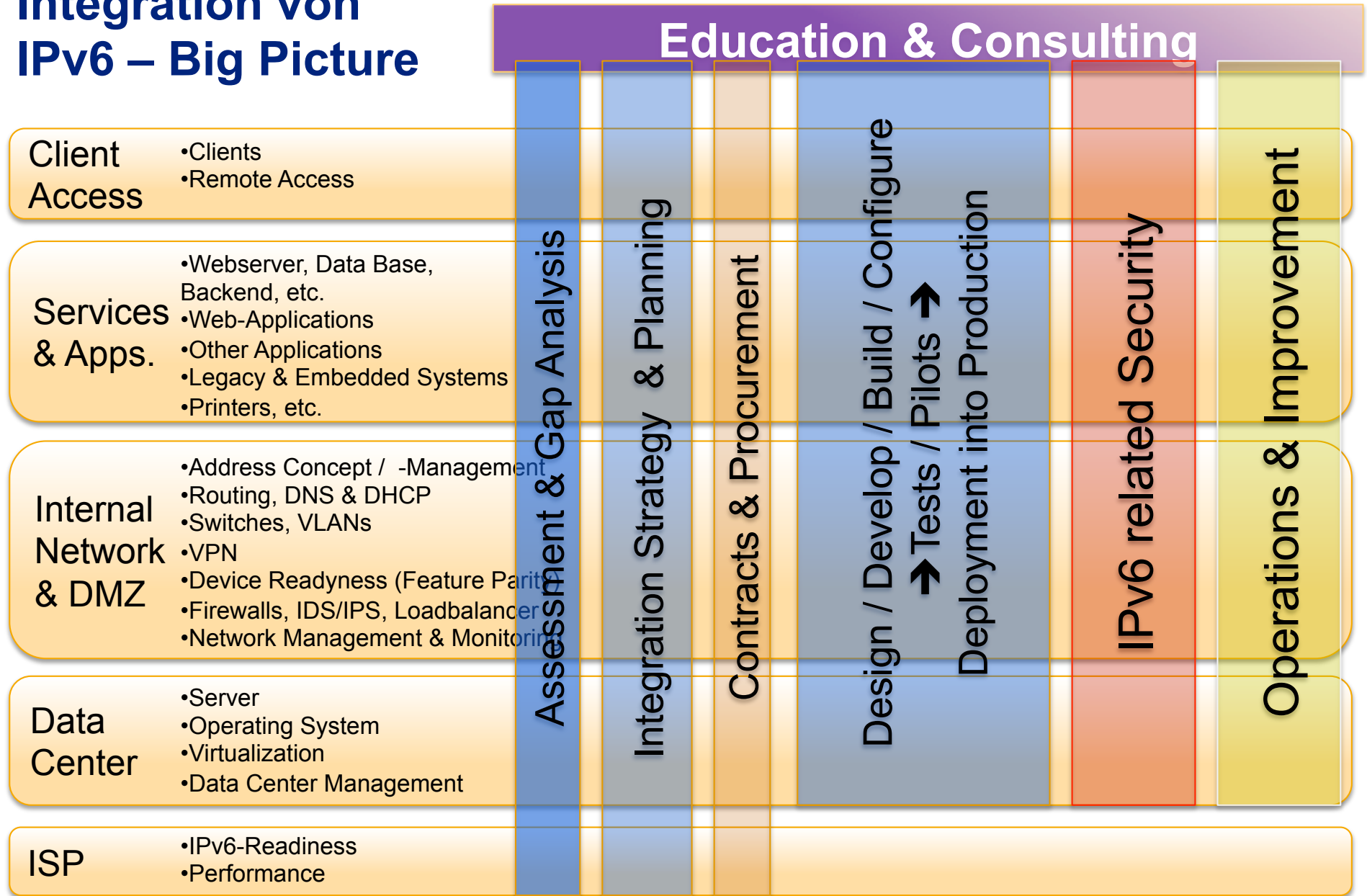
The United States Air Force is one very high-tech organization, and we're not just talking about jet fighters. The Air Force's latest mission is a high-stakes, high-speed migration to Internet Protocol v6 (IPv6). Chances are most corporate networks aren't as extensive or complex as the Air Force's, but the service's planning operations offer worthwhile lessons for many organizations.

The Air Force began its transition to **IPv6** earlier this summer, and expects to have its entire network migrated by the end of September 2014, the deadline self-imposed by the US government for all of its network operations. The move to IPv6 will also let the Air Force support more ad hoc networks in the field - making it them more operationally agile and better able to support machine-to-machine communications.

Source: <http://www.readwriteweb.com/enterprise/2012/08/how-the-air-force-is-flying-toward-ipv6.php>

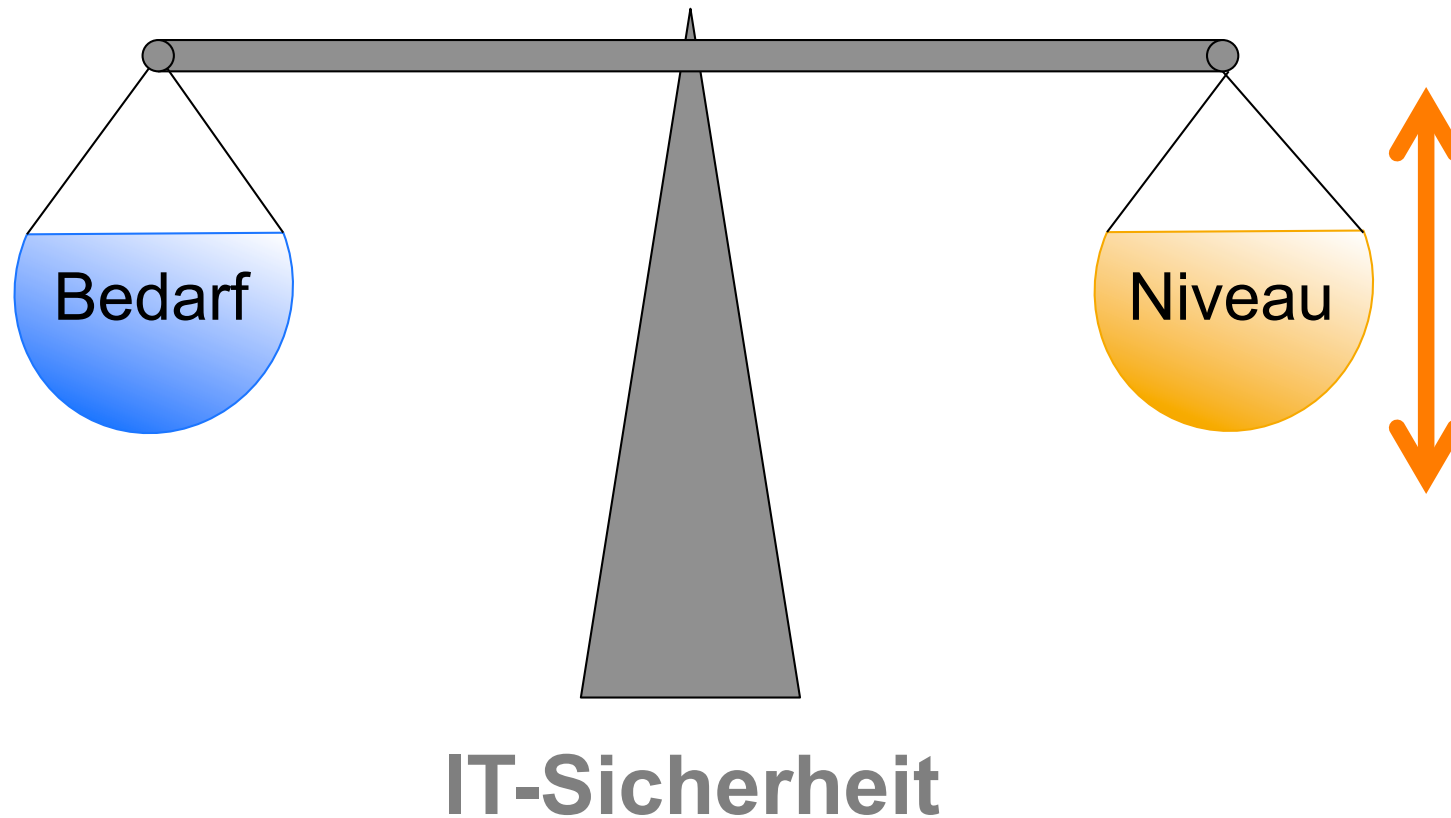
Welche Dimension hat
das Thema IPv6?

Integration von IPv6 – Big Picture



Wie wirkt IPv6 auf Ihre IT-Sicherheit?

→ IPv6 bringt viel in Bewegung



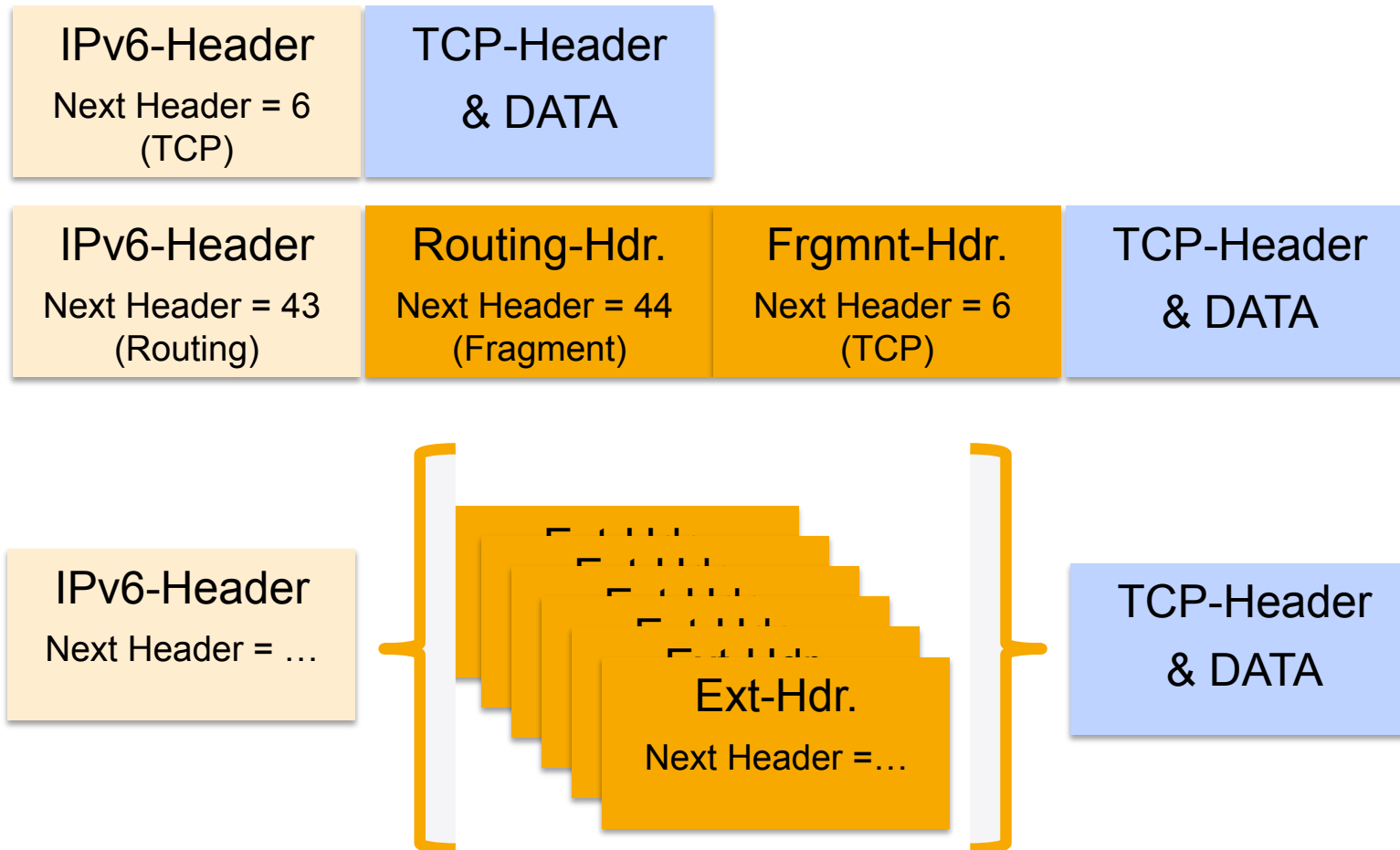
Latent Threat – IPv6 unmanaged aktiv

- IPv6 ist auf allen gängigen Betriebssystemen per default "im Hintergrund" aktiviert...
- ...und kann durch Autokonfiguration (SLAAC) ohne manuelles Eingreifen konfiguriert werden (Routing, Globale IP-Adresse)
- Missbrauch für DOS- und MITM-Angriffe
- ein fehlerkonfigurierter Client kann Netz lahmlegen
- Durch Tunnel-Autokonfiguration können Verbindungen durch Firewall hindurch aufgebaut werden (TEREDO, ISATAP)

Höhere Komplexität – im Protokoll

- IPv6 ist sehr komplex!
- Beispiele:
 - Extension Header
 - ICMPv6 (Autokonfiguration, etc.)
 - Adressen

Protokollkomplexität: Extension Header



Protokollkomplexität: ICMPv6

ICMPv6 Message Types	Error-Messages (1-127) 1:Destination Unreachable 2:Packet too big (PMTUD) 3:Time Exceeded (Hop Limit) 4:Parameter Problem
	Info-Messages (Ping) 128:Echo Request 129:Echo Reply
	Multicast Listener Discovery (MLD, MLD2) 130:Multicast Listener Query 131/143:Multicast Listener Report/2 132:Multicast Listener Done
	Neighbor Discovery (NDP), Stateless Autoconfiguration (SLAAC) 133:Router Solicitation 134:Router Advertisement 135:Neighbor Solicitation (DAD) 136:Neighbor Advertisement (DAD) 137:Redirect Message
	Other (Router Renumbering, Mobile IPv6, Inverse NS/NA,...) 138-153

Protokollkomplexität: IPv6-Adressen

- Mehrere IP-Adressen pro Interface

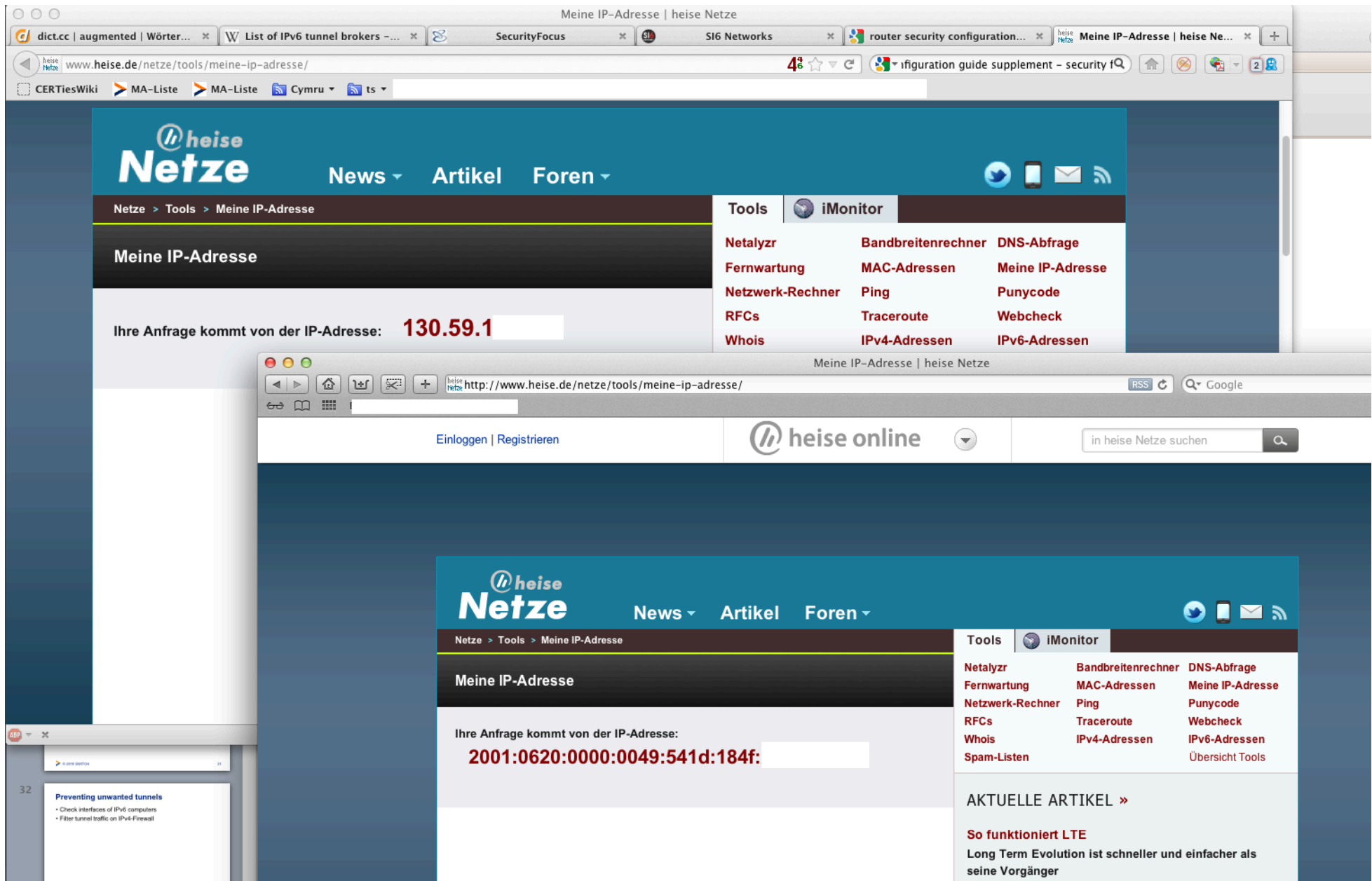
Link Local	fe80::3e07:54ff:fe5d:abcd
Global	2001:610::41:3e07:54ff:fe5d:abcd
Privacy	2001:610::41:65d2:e7eb:d16b:a761

(Privacy Extensions = random / temporär)

IPv4	173.194.32.119
-------------	----------------

(Dual Stack: IPv4 & IPv6)

- Schreibweise nicht eindeutig (Nullen)
- Adresswahl nicht klar



Höhere Komplexität – durch Dual Stack

- Zwei Protokolle parallel (Dual Stack) bedeutet deutlich mehr (doppelt so viel?) Komplexität auf Jahre
 - Doppelt so viele Firewall Policies (je nach FW)
 - Doppelt so viele IP basierte Access-Listen (ACLs)
 - Mehr Devices (wenn getrennt nach Protokoll)
 - usw...

➔ x2 Administrationsfehler

➔ x2 Schwachstellen

Dual Stack: The House with two front doors

IPv6

IPv4



?????

Managed
Monitored

Defined

Filtered

Secured

Well known

Geringere Reife – im Design

- IPv6 ist immernoch in Teilen "Development in Progress"
- Beispiele:

RFC 6564: April 2012

"A Uniform Format for IPv6 Extension Headers"

RFC 6555: April 2012

"Happy Eyeballs: Success with Dual-Stack Hosts"

Geringere Reife – in Implementierungen

- Situation der Hersteller
 - Es gibt keinen "IPv6-Standard" - sondern sehr viele RFCs
 - diese widersprechen sich teilweise
 - alle relevanten RFCs implementieren ist ggf. nicht sinnvoll
- ➔ Hersteller kämpfen mit Komplexität und Moving Target

Geringere Reife – in Implementierungen

- Häufige Auswirkungen
 - benötigte **Features** nicht implementiert
 - **Performance** nicht gewährleistet
 - denn vieles ist (noch) nicht "in Hardware" realisiert
 - **Stabilität** nicht gewährleistet
 - dies bedeutet häufige Updates

Monitoring ist oft blind für IPv6

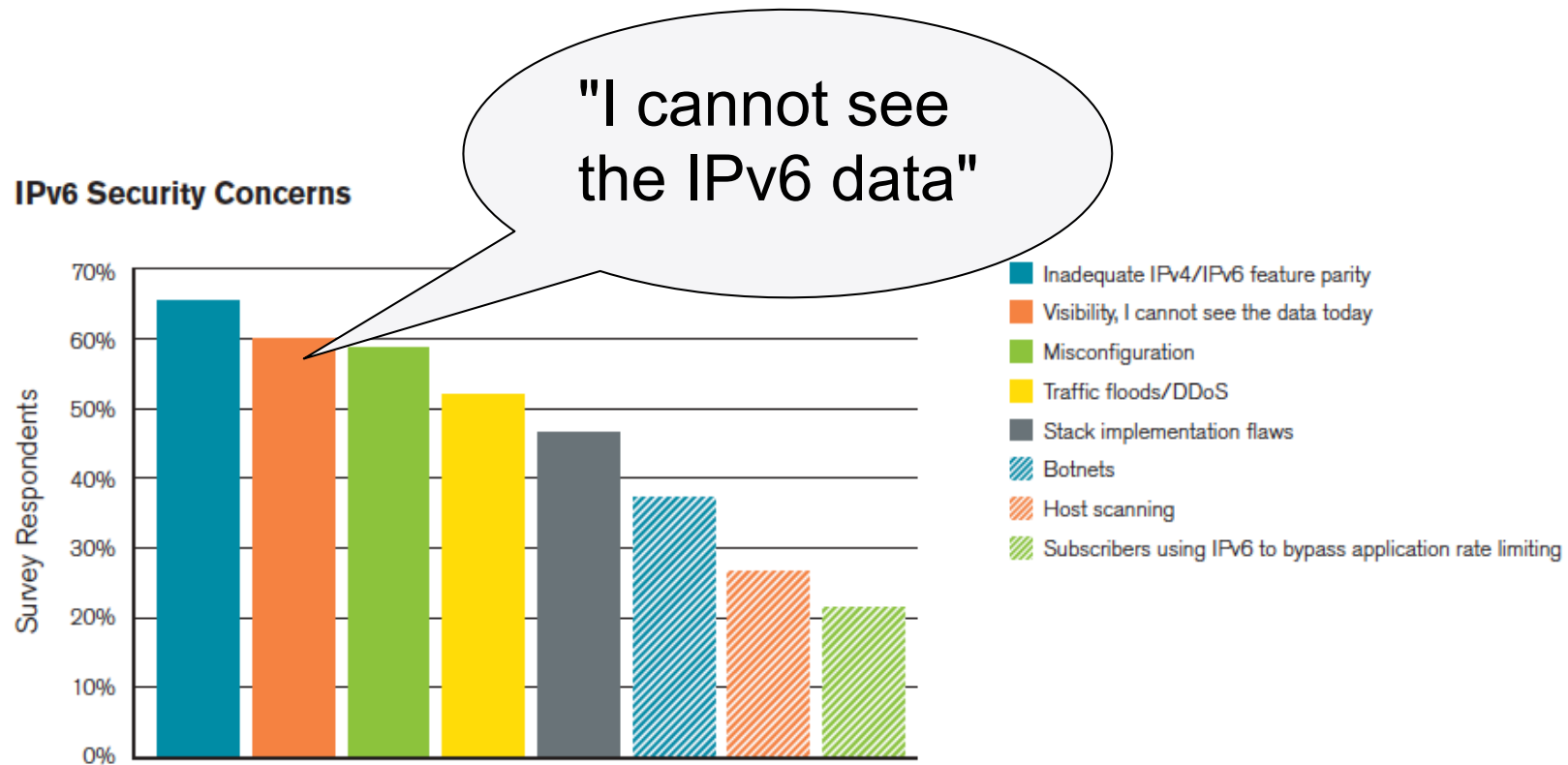


Figure 64 Source: Arbor Networks, Inc.

Source: Arbor Worldwide Infrastructure Security Report 2011

Neue Angriffsmöglichkeiten

- Schwachstellen in Design oder Implementierung (Extension Header, Autoconfiguration,...)

THC IPv6 Attack Toolkit (> 30 Tools)

SI6 Networks IPv6 Toolkit (12 Tools)

- Fuzzing - Ausprobieren, wie (neue) Implementierung auf Unvorhergesehenes reagiert
- Covert Channel – Versteckter Informationskanal im Protokoll
- mehr Source-IP-Adressen zur Auswahl (Blacklisting)

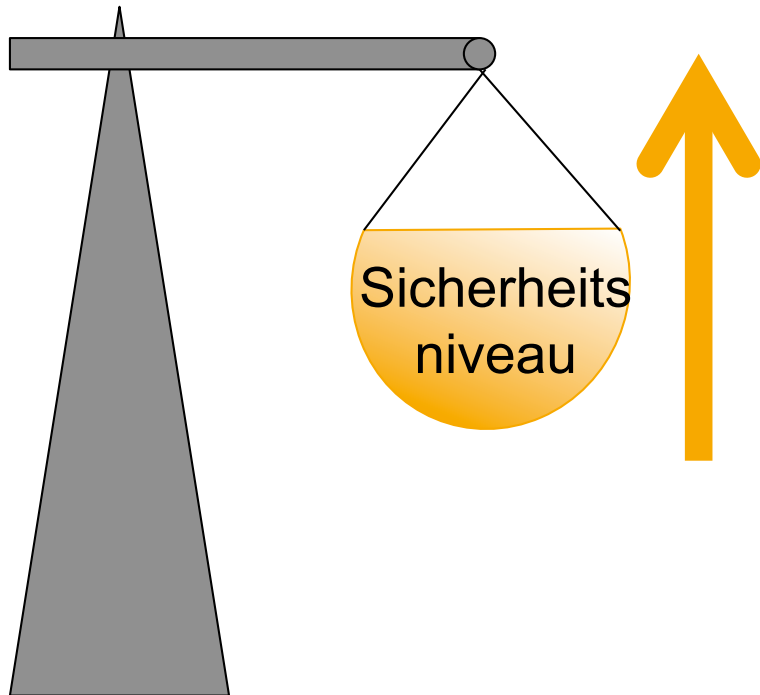
Weniger Know-how

- Weniger oder kein Know-how
 - Netzwerk-Staff, Sysadmins, Security-Staff
 - Management
- Lernkurve IPv6
 - braucht viel Zeit (Jahre)
 - braucht freie Ressourcen / Budget
 - braucht Praxis
 - führt am Anfang zu Fehlern

Chancen für verbesserte IT-Sicherheit

- Review des vorhandenen Sicherheitsniveaus
- Konsolidierung im Netzwerk-Design
- IPv6 Adressplan - mehr oder weniger Policy-freundlich
- (Besseres) Adressmanagement - IPAM
- NAT vs. Sicherheit (RFC 4864)
- Vorbereitung für kommende Sicherheitsfeatures vs. Legacy-Technologie

Fazit: Wie IPv6 auf Ihre IT-Sicherheit wirkt



- Latent aktiv im "IPv4-only" Netz
- höhere Komplexität
- geringere Reife
- weniger Know-how
- neue / mehr Angriffs-Vektoren
- weniger Sichtbarkeit
- viele Veränderungen (bieten auch Chancen)

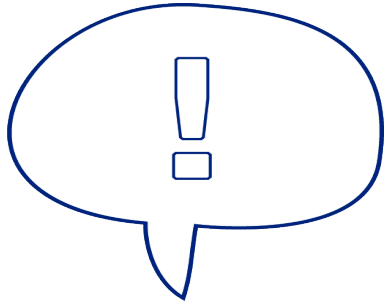
5 Anregungen für eine sichere IPv6-Strategie



1. Operativen Betrieb absichern

- Gibt es eine IPv6 Latent Threat Gefahr in Ihrem Netz?
- Wenn ja, ergreifen Sie Gegenmassnahmen

- ➔ IPv6 oder SLAAC auf Systemen deaktivieren
- ➔ Tunnel-Traffic am Perimeter filtern
- ➔ Monitoring verbessern (Rogue Router Advrts.)



2. Management sensibilisieren

- Ist IPv6 auf der IT-Management-Agenda angekommen?
Priorität – Ressourcen – Budget
- Ist IPv6-Integrationsstrategie geplant?
exist. Zyklen/Projekte nutzen – realistische Roadmap
schrittweise und kontrolliert vorgehen
- Ist IT-Security in IPv6-Integrationsstrategie involviert?
z.B. Security-Devices, Designentscheidungen, NAT,
Adressplan, Update Security-Policy!



3. Know-how aufbauen

- Trainingsplan definieren und durchführen
- Test-Labor aufbauen

für Praxiserfahrung & Equipment-Tests

- Pilotprojekt durchführen und Erfahrungen sammeln
- Aktiv informieren und von anderen lernen

Business-Events, Swiss IPv6 Council,...

- Nutzung von Beratungsangebot erwägen



4. IPv6-Reife Ihres Security-Equipments berücksichtigen

- Bestandsaufnahme machen
- IPv6-Anforderungen für Equipment definieren
 - RIPE-554, NIST USGv6, IPv6 Ready Logo
- IPv6-Roadmap der Hersteller kennen
- Testplan definieren
- Readyness der Security-Produkte in Gesamt-IPv6-Integrationsstrategie berücksichtigen



5. Chancen erkennen und nutzen

- Früh anfangen = ohne Zeitdruck sicher umsetzen
- Investitionszyklen und vorhandene Projekte berücksichtigen (Investitionsschutz)
- Schrittweise IPv6-Integration bevorzugen
- Chance für Netzwerk Re-Design ggf. nutzen
- Sicherheitsaspekte rechtzeitig miteinbeziehen

Fazit

- Es gibt keine Alternative zu IPv6
- IPv6 ist sicherheitsrelevant
- Nutzen Sie die Zeit!

Empfohlene Informationsquellen

- IPv6-Strategie – kurz und gut

Silvia Hagen – "Planning for IPv6" (O'Reilly)

- IPv6-Security – ausführlich und technisch

S. Hogg / E. Vyncke – "IPv6 Security" (Cisco Press)

- Swiss IPv6 Council – Austausch, Events

<http://swissipv6council.ch>

- SWITCH-Training "IPv6 Deployment & Security" ab Q1/13

<http://www.switch.ch/securitytraining/>

Fragen?



frank.herberg@switch.ch